

Bewerbung um den GMA-Preis für innovative Lehrprojektideen Bewerbungsjahr: 2017

Titel des Projekts:

Verbesserung der Ausbildung von Medizinstudierenden durch
Curriculumsentwicklung mit „anvertraubaren professionellen Tätigkeiten“:
ein trinationales Pilotprojekt

Severin Pinilla, Konstantinos Dimitriadis, Angelika Hofhansl,
Anahit Anvari-Pirsch, Christoph Berendonk & Sören Huwendiek

Zusammenfassung der Lehrprojektidee (halbseitig):

Studienabgänger fühlen sich häufig nicht optimal für den Beginn ihrer klinischen Tätigkeit nach dem Studium vorbereitet. Kompetenz-basierte Curricula mit anvertraubaren professionellen Tätigkeiten (Entrustable Professional Activities¹) erscheinen als ein Konzept mit Potential hierfür. Bisher liegen keine uns bekannten publizierten Erfahrungen zur umfassenden Umsetzung von EPAs in der Ausbildung von Medizinstudierenden in Europa vor.

Projektziel ist die Entwicklung eines longitudinalen interprofessionellen EPA-basierten Ausbildungskonzeptes für Medizinstudierende in den Fachbereichen Psychiatrie, Neurologie und Innere Medizin an einem schweizerischen, österreichischen und deutschen Standort, um die Vorbereitung von Studierenden auf ihre erste klinische Tätigkeit nach dem Studium zu verbessern, Anwendungs-Evaluationsdaten zur Umsetzung eines EPA-basierten Ausbildungskonzeptes zu generieren und Empfehlungen diesbezüglich geben zu können.

Es soll dafür ein Projektplan und Konzept zur Umsetzung, basierend auf erster Evidenz insbesondere aus den USA formuliert werden, in einem Expertensymposium mit einem interfakultären Workshop für Lehrende der beteiligten Fakultäten optimiert werden, das Projekt umgesetzt werden, sowie relevante Erkenntnisse aus der Begleitforschung publiziert werden. Als Qualitätssicherungsmaßnahmen werden die Basierung des Konzepts auf der existierenden wissenschaftlichen Evidenz, der internationale Experteninput und die Expertise des Projektteams angesehen.

Der erwartete Nutzen des Projektes wird darin gesehen, dass Studierende besser auf ihre klinische Tätigkeit nach dem Studium vorbereitet werden und dies letztendlich auch der Patientenversorgung zu Gute kommt. Zudem sollen durch entsprechende Begleitforschung und Publikation Erfahrungsdaten und Umsetzungsempfehlungen aus drei Ländern und drei Fachbereichen generiert werden, die anderen, die ähnliches planen, dienlich sein könnten.

¹ Ten Cate O. Nuts and bolts of entrustable professional activities. J Grad Med Educ. 2013;5:157–158.